



Medienmitteilung

Datum

23. Oktober 2018

WEKO eröffnet Untersuchung gegen Stöckli

Am 22. Oktober 2018 hat die Wettbewerbskommission eine Untersuchung gegen die Stöckli Swiss Sports AG eröffnet. Gegenstand des Verfahrens bilden die mutmassliche Festlegung der Wiederverkaufspreise von Stöckli Produkten, ein allfälliges Verbot des Online-Handels sowie ein mögliches Verbot von Querlieferungen zwischen ihren Vertriebshändlern.

Im Zentrum der Untersuchung stehen möglicherweise unzulässige vertikale Preisabreden zwischen der Stöckli Swiss Sports AG und ihren Vertriebshändlern. Daneben bestehen Anhaltspunkte, dass die Stöckli Swiss Sports AG ihren Vertriebshändlern den Online-Handel von Stöckli Produkten verbietet und Querlieferungen zwischen ihren Vertriebshändlern nicht erlaubt. In der Untersuchung wird geprüft, ob die Stöckli Swiss Sports AG mit ihren Vertriebshändlern tatsächlich unzulässige Abreden getroffen hat.

Kontakt/Rückfragen:

Patrik Ducrey
Direktor

058 464 96 78
079 345 01 44

patrik.ducrey@weko.admin.ch

Andrea Graber Cardinaux
Vizedirektorin

058 465 57 34

andrea.graber@weko.admin.ch